

# ANFRAGEFORMULAR ELEKTROMOBILITÄT

# HELDELE

NORDHAUSEN  
GMBH



## INSTALLATIONSORT

**Firma** \_\_\_\_\_

**Kundennummer** \_\_\_\_\_

**Straße** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_

**E-Mail** \_\_\_\_\_

**Zuständige NL** \_\_\_\_\_

**Sachbearbeiter** \_\_\_\_\_

**Kommission** \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner** \_\_\_\_\_

## FAHRZEUG

**Elektrofahrzeug vorhanden oder bekannt?** \_\_\_\_\_

**Fahrzeughersteller** \_\_\_\_\_

**Fahrzeugtyp** \_\_\_\_\_

## ANFORDERUNGEN AN DIE LADESTATION

### 1. Wo wird die Ladestation installiert?

Privatbereich: in der Garage, im Carport oder auf einem Stellplatz am Haus  
Halböffentlich: Firmenparkplätze, private Parkhäuser, privat bewirtschaftete Parkplätze (Hotel, Einkaufszentrum usw.)  
Öffentlich: öffentliche Parkplätze, Flughäfen, Bahnhöfe

**Privatbereich** \_\_\_\_\_

**Halböffentlich** \_\_\_\_\_

**Öffentlich** \_\_\_\_\_

### Aufstellungsort:

**Im Freien** \_\_\_\_\_

**Überdacht** \_\_\_\_\_

### 3. Wie viele Ladepunkte soll die Ladestation besitzen und wieviele Ladestationen sollen in der Anlage eingesetzt werden?

Je nach Ladeleistung und Ausführung besteht die Möglichkeit, bis zu 2 Fahrzeuge gleichzeitig an einer Station zu laden.

<b>Anzahl: Wallboxen mit</b>	<b>Anzahl: Ladesäulen mit</b>
<b>einem Ladepunkt</b> _____	<b>einem Ladepunkt</b> _____
<b>zwei Ladepunkten</b> _____	<b>zwei Ladepunkten</b> _____

### 2. Soll eine Wall-Box (Wandladestation) oder eine Ladesäule installiert werden?

Wall-Box/Wandladestation: an der Wand oder an einer zusätzlichen Beton-/Edelstahlsäule montiert  
Ladesäule mit Bodenplatte: freistehend montiert auf befestigtem Untergrund  
Ladesäule mit Bodenplatte und Fundament-Set: freistehend montiert auf bauseitig zu erstellendem Betonfundament

**Wall-Box/Wandladestation** \_\_\_\_\_

**Wall-Box/Wandladestation mit zus. Säule** \_\_\_\_\_

**Ladesäule mit Bodenplatte** \_\_\_\_\_

**Ladesäule mit Bodenplatte und Fundament-Set** \_\_\_\_\_

### 4. Soll die Ladestation mit Schuko-Steckdosen ausgerüstet sein?

Einige Ladestationen bieten die Möglichkeit, mit zusätzlichen Schuko-Steckdosen zur Ladung von e-Bikes ausgerüstet zu werden.

**Ja** \_\_\_\_\_ **Nein** \_\_\_\_\_

### 5. Wird eine Autorisierung (zur Freigabe der Ladefunktion) benötigt, und wenn ja, wie soll diese ausgeführt sein?

keine Autorisierung: Ladung startet automatisch nach Anstecken des Fahrzeugs oder Betätigung eines Tasters  
Schlüssel: die Ladung startet erst nach Freigabe über einen Schlüsselschalter  
RFID: die Ladung startet erst nach Freigabe durch eine RFID-(Schlüssel-)Karte

**keine Autorisierung** \_\_\_\_\_

**Schlüssel** \_\_\_\_\_

**RFID** \_\_\_\_\_

# ANFRAGEFORMULAR ELEKTROMOBILITÄT

# HELDELE

NORDHAUSEN  
GMBH

## SONSTIGES

### 6. Bei mehreren Ladepunkten: ist eine zentrale Datenerfassung erforderlich?

Über eine Anbindung an WLAN, LAN oder einen Leitstand sind umfangreiche Auswertungen möglich. Es sind unter anderem Energieverbräuche, Ladeleistungen und fahrzeugspezifische Auswertungen abrufbar.

zentrale Datenerfassung nötig

keine zentrale Datenerfassung nötig

### 8. Welche Leistung steht am vorgeschalteten Unterverteiler zur Verfügung?

Wechselstrom 230 V, 16 A: maximale Ladeleistung 3,7 kW einphasig

Drehstrom 400 V, 16 A: maximale Ladeleistung 11 kW dreiphasig

Drehstrom 400 V, 32 A: maximale Ladeleistung 22 kW dreiphasig

Drehstrom 400 V, 63 A oder mehr: maximale Ladeleistung 2 x 22 kW dreiphasig

Wechselstrom 230 V, 16 A

Drehstrom 400 V, 16 A

Drehstrom 400 V, 32 A

Drehstrom 400 V, 63 A o. mehr

nicht bekannt

### 10. Nur bei Anlagen mit mehreren Ladepunkten: Ist bei mehreren Ladepunkten ein Lastmanagement erforderlich?

Bei Anlagen mit mehreren Ladepunkten (Hotel, Tiefgarage) kann es erforderlich sein, den Gesamtstrom zu begrenzen. Dazu wird ein Lastmanagement-System eingesetzt. Dies regelt den Ladestrom an den einzelnen Ladepunkten in Abhängigkeit vom Gesamtstrom der Ladestationen oder vom Gesamtstrom der Verbraucheranlage (Hausanschluss).

Kein Lastmanagement erforderlich

Lastmanagement innerhalb der Ladestationen

Lastmanagement innerhalb der Gesamtanlage

### 12. Soll die Abrechnung über ein Bezahlungssystem erfolgen (nur bei Ladesäulen im öffentlichen Bereich)?

Bei Ladesäulen im öffentlichen Bereich gibt es die Möglichkeit, eine Abrechnung über ein Bezahlungssystem zu realisieren. Dazu müssen die Ladestationen über OCPP kommunizieren und über LAN, idealerweise über UMTS kommunizieren.

Keine Abrechnung

Abrechnung vorsehen

Abrechnung erforderlich

### 7. Soll das Ladekabel fest an der Ladestation angeschlossen sein oder soll die Ladestation mit einer Ladesteckdose Typ 2 ausgestattet sein?

Fest angeschlossen: ein Ladekabel mit fahrzeugabhängigem Ladestecker Typ 1 oder Typ 2 ist fest an der Ladestation angebracht.

Ladesteckdose Typ 2: das Ladekabel muss im Fahrzeug, das aufgeladen werden soll, mitgeführt werden.

Festes Ladekabel Typ 1

Festes Ladekabel Typ 2

Ladesteckdose Typ 2

### 9. Welche Leistung soll an einem Ladepunkt maximal zur Verfügung stehen?

3,7 kW einphasig

11 kW dreiphasig

22 kW dreiphasig

### 11. Soll(en) die Ladestation(en) in eine PV-Anlage/Speicher eingebunden werden?

Es gibt die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge bevorzugt mit PV Strom zu laden. Dazu ist die Anbindung an ein entsprechendes System erforderlich. Alternativ kann auch über einen Freigabekontakt die Ladung gestartet oder unterbrochen werden.

Keine Einbindung erforderlich

Einbindung über Freigabekontakt

Einbindung über SMA Sunny Home Manager

Einbindung über Solarlog

Anderes System gewünscht

## WEITERE WÜNSCHE UND ANREGUNGEN

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen nach ihrem Wissenstand aus. Wir werden dann aufgrund ihrer Angaben Kontakt mit Ihnen aufnehmen und Ihnen eine für das angefragte Projekt passende Ladeinfrastrukturlösung anzubieten. Das vollständig und richtig ausgefüllte Anfrageformular ist Grundlage für eine korrekte Ausarbeitung des Angebots.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift & Name in Druckbuchstaben